

II-2697 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN
Z. 11 0502/195-Pr.2/87

Wien, 21. Dezember 1987

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

1102 IAB
1987 -12- 21
zu 1146 IJ

Parlament
W i e n

1017

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Hermann Eigruber und Genossen vom 29. Oktober 1987, Nr. 1146/J, betreffend widersprüchliche Aussagen in bezug auf Bausparprämien, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

In Kreisen der Kreditwirtschaft und der interessierten Öffentlichkeit wurde im Sommer dieses Jahres eine völlige Umstellung des Systems der Bausparförderung diskutiert. Infolge des gesunkenen Zinsniveaus war die Rendite bei Bauspareinlagen wesentlich höher als bei vergleichsweise längerfristig gebundenen Anlagen.

Ein mit Vertretern der Bausparkassen im Bundesministerium für Finanzen geführtes Gespräch ergab, daß die Variante einer Reduktion der staatlichen Bausparprämie gegenüber einer umgreifenden Systemänderung eher Akzeptanz fände. Gleichzeitig wiesen die Vertreter der Bausparkassen jedoch darauf hin, daß eine Verringerung der staatlichen Förderung das Mittelaufkommen der Bausparkassen beeinträchtigen könnte. Nunmehr zeigt sich, daß die befürchtete Entwicklung im Hinblick auf die beim Bausparen nach wie vor attraktive Rendite nicht eingetreten ist.

Ferdinand Lacina